

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 14 (1938-1939)

Heft: 10

Rubrik: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

inquieta e preoccupante, gravida da incognite minacciose, di pericoli per la pace, solo gli incoscienti i male intenzionati possono abusare ancora di vecchi pregiudizi, di consuete teorie.

Il problema nostro è il problema di ogni singolo cittadino a prescindere da qualsiasi colore politico, da qualsiasi credo. È una questione vitale di urgente soluzione. Il cittadino svizzero non può nè deve contare sulle effimere garanzie di trattati, ma provvedere alla tutela della propria indipendenza con i soli propri mezzi. Rendere per il nostro Paese, un'eventuale aggressione un'avventura poco consigliabile. Questo è il preciso nostro compito di fronte alla famiglia, alla società, alla civiltà stessa ed alla Patria.

Verbandsnachrichten

SUOV - 5. Militär-Skiwettkämpfe, Freiburg-Schwarzsee 1939

Programm:

Freitag, den 17. Februar 1939.

Von 1600 an Ankunft der Komitees. Sitzung des technischen Komitees der Skiwettkämpfe mit der Skikommission des SUOV.

1900 Ankunft der Läufer des Langlaufes. Nachtessen.

Samstag, den 18. Februar 1939.

0730 *Besammlung der Langläufer bei den Militärbaracken am Schwarzsee.*

Langlauf: 32 km Länge, Höhendifferenz 1200 m. An diesem Wettkampf können alle Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten der Schweiz. Armee teilnehmen.

ca. um 1300 Einzelrangierung nach bester Zeit. Mittagessen.

1600 *Besammlung der Patrouillenführer des Patrouillenlaufes bei den Militärbaracken am Schwarzsee. Die sanitärische Untersuchung der Patrouillen.* Empfang der offiziellen Persönlichkeiten und der Ehrengäste.

1900 Offizielles Nachtessen im Hôtel du Lac für die Ehrengäste, den Zentralvorstand des SUOV und das Organisationskomitee der Wettkämpfe. Sitzungen der verschiedenen Komitees.

ev. 2100

Sonntag, den 19. Februar.

ca. 0700 Katholische und protestantische Gottesdienste.

0800 Patrouillenlauf: 14 km, Höhendifferenz 640 m mit Schießen auf Ballons. Patrouillen zu 4 Mann der gleichen Sektion des SUOV.

1230 Mittagessen.

1430 Preisverteilung für Langlauf und Patrouillenlauf.

Von 1530 an Rückkehr im Autocar nach Freiburg, so frühzeitig, daß die am weitesten entfernten Teilnehmer die Züge von 1615 an benützen können.

Eventuell Familienabend in Freiburg.

Im Namen des Organisationskomitees,

Der Generalsekretär:
Four. I. Blanc.

Der Präsident:
Hptm. P. Musy.

ASSO - 5^{me} Concours militaire de ski, Fribourg-Lac Noir 1939

Programme général de concours:

Vendredi, 17 février 1939

dès 1600 arrivée des comités. Séance du comité technique des concours avec la commission de ski de l'ASSO. Arrivée des coureurs de la course de fond.

1900 Souper.

Samedi, 18 février 1939

0730 *Rassemblement des coureurs de la course de fond aux Baraquements militaires du Lac-Noir.* Course de fond: 32 km/effort. Différ. alt. 1200 m. Peuvent prendre part à ce concours tous les officiers, sous-officiers et soldats de l'Armée suisse. Classement individuel au meilleur temps.

env. 1300
1600

Dîner.

Rassemblement des chefs de patrouille de la course de patrouilles aux Baraquements militaires du Lac-Noir.

Visite sanitaire des patrouilles.

Réception des officiels et invités d'honneur.

1900

Souper officiel à l'Hôtel du Lac, pour les invités d'honneur, le Comité central le l'ASSO et le comité d'organisation des concours.

év. 2100

Séances des différents comités.

Dimanche, 19 février 1939

env. 0700 Cultes catholique et protestant.

0800

Course de patrouilles: 14 km. Différ. alt. 640 m, avec tir sur ballonnet. Patrouilles de 4 hommes de la même section ASSO.

1230

Dîner.

1430

Distribution des prix de la course de fond et de la course de patrouilles.

dès 1530

Retour en autocar à Fribourg, assez tôt pour que les participants les plus éloignés puissent prendre les trains dès 1615.

Eventuellement soirée familière à Fribourg.

Au nom du comité d'organisation:

Le secrétaire général:
Four. I. Blanc.

Le président:
Cap. P. Musy.

Unteroffiziersverein Basel-Stadt

Generalversammlung. Am 12. Januar 1939 hat im Vereinslokal, Restaurant zur Safran-Zunft, die Generalversammlung des Unteroffiziersvereins Basel-Stadt stattgefunden. Kassa- und Jahresbericht pro 1938 sowie Arbeitsprogramm 1939 wurden von der Versammlung genehmigt. Nach 20jähriger Zugehörigkeit zum Verein wurden zu Freimitgliedern ernannt: Herr Hptm. Leupold Rudolf und Wm. Schmid Hans.

Die Vereinskommision für das Jahr 1939 setzt sich folgendermaßen zusammen: Präsident: Fw. Riedtmann Felix (neu); Vizepräsident: Kpl. Rensch Albert; 1. Sekretär: Kpl. Buchmann Heinrich (neu); 2. Sekretär: Gefr. Jäggi Oskar; 1. Kassier: Wm. Bender Hermann; 2. Kassier: Kpl. Fleury Jean; 1. Beisitzer und gleichzeitig Übungsleiter: Herr Hptm. Gremli Hugo (neu); 2. Beisitzer: Fw. Schlatte Ernst (neu); Rechnungsrevisoren: Herr Lt. Gaensli Albert (neu), Kpl. Sutter Willi (neu).
A. R.

Unteroffiziersverein Dübendorf

Generalversammlung. Am 10. Dez. 1938 führte der Uof.-Verein Dübendorf seine 16. ordentliche Generalversammlung durch. Unter Mutationen sind 10 Eintritte zu verzeichnen, so daß sich auf Jahresende ein Mitgliederbestand von 92 ergibt. Aus den Aufklärungen über die Vorarbeiten zur Gründung des Uof.-Verbandes der Fl- und Flab-Truppen ist zu schließen, daß die Gründung voraussichtlich im Frühjahr 1939 vorgenommen werden kann. Die Teilnahme an der KUT, Schaffhausen, wurde einstimmig beschlossen.

Ein weiterer Beschluß ging dahin, mit dem Techn. Arbeitsprogramm auf dem Fliegerwaffenplatz sofort nach Neujahr zu beginnen. (Siehe Arbeitsprogramm.) Anfangs Februar wird ein Zimmerschießen für Gewehr und Pistolen durchgeführt. Genauer Zeitpunkt und Lokal wird später im Arbeitsprogramm bekanntgegeben.

Ab 1939 werden die Mitglieder mit dem höchsten Übungsbesuch rangiert und mit Gaben ausgezeichnet. Welche Übungen und mit wieviel Punkten dieselben bewertet werden, folgt im Nachtrag.

Die Neuwahlen des Vorstandes waren in kurzer Zeit erledigt, so daß sich für 1939 folgende Konstituierung ergibt:

Präsident: Urech Jakob, Wm.; Vizepräsident: Haeblerli Ernst, Adj.-Uof.; Aktuar: Keller Johann, Fw.; Kassier: Maurer Fritz, Wm. a. D.; Übungsleiter: Thomann Felix, Fw.; Schützenmeister: Blumer Heinrich, Fw.; Materialverwalter: Wüthrich Walter, Wm.; Protokollführer: Weber Walter, Kpl.; Propagandachef: Meyer Achille, Fw.

Premien für Übungsbesuch. Bewertet werden alle Übungen, Vorträge, Feste, welche im Arbeitsprogramm enthalten sind, ferner ord. Generalversammlung und außerord. Generalversammlungen.

Bewertungs-Skala. Versuchsweise für das Jahr 1939 für die Rangierung des Übungsbesuches.

Felddienstübung	15 P.	pro Übung
Generalversammlung	12 P.	
SUT	10 P.	pro Vereins-Disziplin
KUT	10 P.	» » »
Eidg. Wettkämpfe	10 P.	» Disziplin
Außerordentl. Versammlung	8 P.	
Gewehr	2 P.	» Übung
Pistole	2 P.	» »
Handgranaten	2 P.	» »
Hindernislauf	3 P.	» »
Vorträge	2 P.	» Vortrag
Technischer Kurs	3 P.	» Kurstag
Event. Fliegerarbeiten an SUT für Vereinswettkämpfe	3 P.	» Übung

Der erste Rang ergibt sich aus der höchsten Punktzahl und kommt jeweils an der ordentlichen Generalversammlung zur Absendung.

Der Übungsleiter: F. Thomann, Fw.

Unteroffiziersverein Frauenfeld

Ein Rückblick auf unser durchgeführtes Arbeitsprogramm zeigt, daß wir nicht müßig gewesen sind, wie es auf Grund ausbleibender Berichterstattungen an dieser Stelle hätte vermutet werden können. Nach zahlreichen vorbereitenden Übungen wie *Krokieren, Kartlesen, Patrouillen- und Kampgruppenübungen* ist am 11. September ein aus verschiedenen Waffengattungen bestehendes Detachement zur *1. Felddienstübung* angetreten. Die Übung führte in verschiedenen Arbeits- und Kampfphasen über Kalchrain nach Hüttenberg. Durch schönes Herbstwetter begünstigt, wurde in den verschiedenen Disziplinen flotte Arbeit geleistet. Herr *Hptm. L. Widmer* verdient unsern aufrichtigen Dank für seine uneigennützig und große Arbeit, die er sich als Übungsleiter für die Felddienstübungen aufgebürdet hat. Von den Mitgliedern aber erwarten wir eine noch zahlreichere Teilnahme an diesen so wertvollen Felddienstübungen, die als Wettkampf im Schweizerischen Unteroffiziersverband gewertet werden. Wenn wir auch mit einem zufriedenstellenden Resultat die Felddienstübungen der letzten Wettkampfperiode absolviert haben, so dürfen wir keineswegs auf diesen Lorbeeren ausruhen, und uns dabei dem naiven Glauben hingeben, nicht mehr lernen zu müssen oder verbessern zu können. Wir dürfen nie zufrieden sein mit uns selbst, wollen wir uns nicht selbst betrügen.

Im letzten Vierteljahr sind bei guter Beteiligung ein Kurs über die *Handhabung der Gasmaske*, ein *Lmg.- und ein Mg.-Kurs* durchgeführt worden. Im besonderen ist der Kurs mit der Gasmaske hervorzuheben, der begreiflicherweise großes Interesse fand, zumal es noch Wehrmänner gibt, die leider unsere Gasmaske nur vom Hörensagen kennen. Es seien auch an dieser Stelle Herrn *Hptm. K. Hartmann* seine lehrreichen und leichtverständlichen Ausführungen bestens verdankt.

Die *Artilleristen*, die in einem eigenen Verein als Untersektion zusammengeschlossen sind, haben ein besonders arbeitsreiches Jahr hinter sich. In eifrigem Training unter ihrem Übungsleiter, Hr. Lt. *K. Freudiger*, bereiteten sie sich für die Konkurrenzen an den *Schweizerischen Artillerietagen* in Lausanne vor, wo sie in verschiedenen Disziplinen schöne Erfolge erzielten. Unsere Artillerie ruhte sich nicht aus nach dieser Arbeit, sondern fand sich im UOV und allein zu weitem Uebungen zusammen, bis schließlich mit einer flott verlaufenen *Barbarafeier* für dieses Jahr ein Schlußstrich gemacht wurde. Wenn schon Berichterstattungen über Unterhaltungsabende an dieser Stelle verpönt sind, so kann ich doch meinen Bericht nicht schließen, ohne Herrn *Oberst W. Gubler*, Instruktionsoffizier der Artillerie, den aufrichtigen Dank darzubieten, den er für seine inhaltsreiche Ansprache als Barbara-Präsident verdient hat. Mit treffenden Worten hat er uns an unsere Aufgaben erinnert und derer gedacht, die sich für die Sache der Armee und des Vaterlandes geopfert haben, als noch keine militärische Hochkonjunktur herrschte und es nicht ohne einige Ueberwindung anging, für Sachen einzustehen, die heute selbstverständlich sind.

Den Abschluß der diesjährigen Tätigkeit bildete ein am 9. Dezember mit der Offiziers-Gesellschaft Frauenfeld gemeinsam arrangierter Vortrag über « Die Gebirgsausbildung der schweizerischen Armee im Sommer und im Winter » von Oblt. *Kurt Kußmaul*, Zollikon-Zürich. Ganz besonders interessant waren die Lichtbilder über die Material- und Waffentransporte im winterlichen Hochgebirge sowie die prächtigen Filmaufnahmen des Sommerkurses der Offiziere in Fels und Eis am Furkahorn und Rhonegletscher. Nicht nur die Skifahrer und Alpinisten, auch der Laie erfreute sich an den prachtvollen Filmaufnahmen des Winterkurses im Berninagebiet mit den hochalpinen Skifahrten auf den Palü. Allgemeiner Beifall belohnte den Referenten für seinen flotten 2½stündigen Vortrag.

Damit dürfte die Tätigkeit, wovon hier allerdings nur in gedrängter Form berichtet ist (Schießen, Jungschützenkurs, Militärwettmarsch u. a. wäre noch zu erwähnen), für dieses Jahr im wesentlichen ihren Abschluß gefunden haben. Am 22. Januar 1939 findet die *Jahresversammlung* statt, zu der wir jetzt schon alle Mitglieder einladen. Der Vorstand hofft gerne, eine etwas vermehrte Aufmerksamkeit bei den Mitgliedern zu finden, wenn unsere Tätigkeit nicht durch administrative Mehrarbeit kompliziert und gehemmt werden soll. Will ein Verein positiv arbeiten können, dann darf dem Vorstand und den jeweiligen Übungsleitern die Arbeitsfreude nicht durch passiven Widerstand genommen werden.

Abschließend sei allen Herren Offizieren, die sich in irgendeiner Weise dem Unteroffiziersverein und seinen Untersektionen zur Verfügung gestellt haben, der verdiente Dank ausgesprochen. Wir freuen uns, bei ihnen eine wertvolle, tatkräftige Unterstützung für unsere außerdienstliche Tätigkeit zu finden. *Mr., Wm.*

Unteroffiziersverein Untertoggenburg

Nach dem bereits als Vorbereitung für die nächste Felddienstübung erwähnten flotten Aufmarsch zu den Felddienst-Instruktionsstunden war eigentlich zu erwarten, daß der Appell zur Hauptversammlung ein ebenso guten Widerhall finden werde. Diese Annahme hat Samstag den 26. November im Vereinslokal zum « Ochsen » in Oberuzwil alle Erwartungen übertroffen, derart, daß der Vorstand fast in Verlegenheit kam, all die erschienenen Kameraden placieren zu können. Begreiflich, daß diese erfreuliche Tatsache sich im Begrüßungsworte des Sektionsleiters, Art. Wachtm. Lippuner Andr., widerspiegelte, der

die stattliche Versammlung mit Schneid und viel Geschick leitete. Die zu Beginn der Versammlung stehend gesungene Landeshymne gab der imposanten Tagung die richtige Weihe, wozu auch die sinnvolle Schmückung des Lokals mit dem alten und neuen Vereinsbanner und andern passenden Emblemen ebenfalls das ihrige beitrug.

Im Winterprogramm ist vorerst die Fortsetzung des Felddienstkurses vorgesehen. Als Abschluß desselben war eine praktische Halbtagsübung im Gelände, gleichsam als Examen, im Raume Flawil—Wolfertswil vorgesehen. Auf Antrag der Sektions- und Übungsleitung wurde aber wegen Seuchengefahr von derselben Umgang genommen. Anschließend an den Felddienstkurs wird im Januar ein Kurs für Mg und Lmg durchgeführt, zu welchem die HH. Lt. *Brunner, Widmer und Fehr* als Instrukturen sich bereitwillig zur Verfügung stellen werden. Ein Skikurs soll ebenfalls durchgeführt werden, sofern die Schneeverhältnisse dazu angetan sind. Bei den Mutationen teilte der Vorsitzende mit, daß die Sektion zurzeit 119 Mitglieder aufweise: 66 Kat. A, 34 Kat. B (19 Offiziere, 8 Unteroff. und 7 Soldaten), nebst einer Reihe von Gönnern und Passivmitgliedern. Im Jahresbericht ließ der Präsident speziell die verschiedenen Vereinstätigkeiten nochmals Revue passieren, richtete auch an die anwesenden Kameraden von Flawil einen warmen Appell, in ihren Bemerkungen für weitem Zugang von Unteroffizieren zu werben.

An die wegen Unfall an der Versammlung verhinderten Kameraden, Wachtm. Dickenmann Paul und Sappeur Nagel Josef wurden Kartengrüße übermittelt.

Beim Absenden wurde vorerst Herr Hauptmann *Wick Alfons*, in wohlverdienter Weise für seine Uneigennützigkeit als erfolgreicher Übungsleiter für den Felddienst, mit einem prächtigen Wandteller mit entsprechender Widmung geehrt. Bei den Jahrespremiären waren in der Disziplin Pistole Oberlt. Dostmann Fritz, Wachtm. Lippuner, Wachtm.

Unfall- Versicherungen
unter besonderer Berücksichtigung der Militärdienst-Unfälle

Lebens-Versicherungen
schliessen Sie bei uns vorteilhaft ab.

„WINTERTHUR“
Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft
Lebensversicherungs-Gesellschaft

**WIR LIEFERN
BUCHDRUCK
ARBEITEN**

**Buchdruckerei des
„Schweizer Soldat“**
Aschmann & Scheller AG
Zürich 1, Brunnegasse 18
Telephon Nr. 27.164

HABASUMA



CIGARREN

10, 20, 30, 40 u. 50 Cts. per Stück

Soeben erschienen:

Taschenkalender
für schweizerische
Wehrmänner 1939

Preis Fr. 3.—

Das vollständigste Hand-
buch über unsere Armee.

Verlag Huber & Co.,
Aktiengesellschaft
Frauenfeld

Clichés GALVANOS STEREOs
R. PESAVENTO ZÜRICH
TEL. 36.075 BLUNTSCHLISTEIG 1 · ECKE GRÜTLISTRASSE

ST. PETER-RESTAURANTS ZÜRICH



6 Wahrsprüche „geschworener“ Gegner von Pastillen.

5. Der Heisere: Probier ich jetzt doch eemaal Läkerol. Immer säit me mir, das seig für min eebige „Stimmbruch“. Und Anderi wüessed schliessli au öppis.

Läkerol

In grünen Cartons 60 Cts; in Blechdosen Fr. 1.—

Kern Karl und Gefr. Kuratle Jakob die Spitzengewinner und beim Handgranatenwerfen, Korp. Germann Ed., Korp. Roth Arnold, Gefr. Schmid Emil und Korp. Michel Konrad.

Der zweite Teil der Tagung war sodann unter dem Kommando von Wachtm. Kern der kameradschaftlichen Unterhaltung gewidmet, zu der auch die Damen eingeladen waren, was in der Placierung erneute «Dislokationen» notwendig machte. Die Hauptattraktion beim gemütlichen Teil bildete ein Zimmer-Pistolenschießen, nur für Damen reserviert. Hiesige Geschäfte und Gönner hatten hierfür in verdankenswerter Weise Ehrengaben gestiftet.

K.

Eingegangene Jahresberichte/Rapports an. reçus

29. Dez. Bremgarten. 31. Dez. Neuchâtel, Schönenwerd. 1. Jan. Gros de Vaud. 2. Jan. Boudry. 3. Jan. Chaux-de-Fonds, Gäu, Lausanne. 4. Jan. Oensingen-Niederbipp. 5. Jan. Ste-Croix. 6. Jan. Nyon, Val-de-Ruz. 9. Jan. Baseland, Frutigen-Nieder-Simmental. 10. Jan. Toggenburg. 11. Jan. Zürichsee I. Ufer. 12. Jan. Siggenthal, Groupe vaudois. 14. Jan. Langnau, Münsingen. 16. Jan. Gürbetal. 17. Jan. Appenzell-Mittelland, Limmattal, Rheintal. 18. Jan. Uster. 19. Jan. Andelfingen, Zürich UOV. 21. Jan. Groupement Neuchâtelois.

Eingegangene Jahresbeiträge/Cotisations payées

7. Jan.: Gäu. 9. Jan.: Dübendorf. 10. Jan.: Ste-Croix. 11. Jan.: Baseland, Toggenburg. 13. Jan.: Langnau, Untertoggenburg. 14. Jan.: Boudry, Glarus, Münsingen, Rheintal. 16. Jan.: Appenzell-Vorderland. 17. Jan.: Yverdon, Bischofszell, Lausanne. 19. Jan.: Aarau, Zürichsee I. Ufer. 20. Jan.: Frauenfeld, Gürbetal.

Zentralkassier.



Winterthur. Generalversammlung Samstag, den 28. Januar 1939, 2000, im Lokal zum «Strauß» (Parterre). — Kurs an schweren Infanterie-Waffen (Jka und Mw) jeden Samstagnachmittag, 1430—1700, beim Zeughaus (Lt. Lt. M. Steiner). — Kurs an Mg und Lmg jeweils Mittwoch- und Freitagabend, 1930—2130, in der Metallarbeiter-schule (Lt. Oblt. E. Schmucki). — Scharfschießen mit Mg und Lmg Sonntag, den 5. Febr. 39, auf Schießplatz «Mühlau» bei Sennhof.

Vorstand.

Zürich UOV. Mittwoch, 1. Februar, *Konditionstraining für Fünft- und Vierkämpfer*, Schulhaus Hofacker, Tram 1 und 10 bis Hegibachstraße, 1830—2015 Uhr. Tenue: Zivil, Trainingsanzug. Leitung: Herr Hptm. Mieze. — Mittwoch, 8. Februar, *Konditionstraining für modernen 5-Kampf und 4-Kampf*, Schulhaus Hofacker, Tram 1 und 10 bis Hegibachstraße, 1830—2015 Uhr. Tenue: Zivil, Trainingsanzug. Leitung: Herr Hptm. Mieze.

Zürichsee I. Ufer. Ordentl. Generalversammlung, Samstag den 28. Januar 1939, punkt 1900, im Hotel Weingarten in Horgen. Traktanden: Die statutarischen. Im Anschluß an die Traktanden Vortrag von Herrn Hptm. Dr. Hans Binder, Passivmitglied unserer Sektion, über «Die entscheidenden Faktoren unserer Landesverteidigung». Wir

laden zu diesem hochaktuellen Vortrag besonders auch unsere Passivmitglieder ein. Dem Vereine noch fernstehende Uof. bitten wir einzuführen. Fehlende Aktivmitglieder trifft statutarische Buße.

Zürichsee r. Ufer. Mg- und Lmg-Kurs Montag den 30. Januar und Montag den 6. Februar, 2000, im Lokal Hotel Bahnhof, Meilen.

Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

ALBERT ISLIKER & Co., Zürich - Chemikalien

Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft

O. Caminada, Zürich Spezialgeschäft für sämtliche Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

Hochuli & Co. „HOCOSA“ Gestrickte Herren- und Damen-Safewill Unterwäsche und Pullover.

+GF+ Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)

KERN & CIE. A.-G. - AARAU - SCHWEIZ Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

Vereinsfahnen Federn, Stulpen, Schärpen usw. Kurer, Schädler & Cie., Wil (St.G.)

Victoria-Apotheke Zürich Bahnhofstraße 71
Telephon 72.432

Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte

Dr. A. Landolt A.-G., Laoko und Farbwaren, Zofingen.

J. Lüthi & Co., Burgdorf - Jico-Schuhe

KEMPF & Co., Eisenbau, HERISAU

P. u. O. Fischer, Säckefabrik, Romanshorn, Tel. 509 Sandsäcke aus Jutegewebe für den Luftschutz

Hanhart & Co., Diessenhofen Rucksäcke — Lunchtaschen — Skihandschuhe

Waffen - Munition, Glaser, Zürich 1, Löwensir. 42, Büchsenmacherei

Baumann, Koelliker, Zürich, Elektrische alles



Fahnen · Zubehör · Abzeichen

Drehbare Stange, histor. u. neuzeitl. Damaste

FRAEFEL & CO, ST. GALLEN

Führendes Haus seit mehr als 50 Jahren

Gönnernfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn
Teigwaren,
dann
DALANG

Accumulatoren
aller Systeme für alle Verwendungszwecke von der
Accumulatoren-Fabrik Oerlikon
Zürich-Oerlikon

Dändliker & Hotz A.-G.
Thalwil
Leder- und Riemenfabrik
Militärleder-
Lieferanten

Fabrique Suisse de
Meules Abrasives S. A.,
Winterthur

Disch's
Othmarsingen
(Aargau)

Bonbons
Biscuits
Waffeln

USTER
Telefon - Rundspruch
Erstaunliche Klangfülle
Die Freude im Heim
Unverbindlicher Probeanschluß
Apparate- & Maschinenfabriken Uster
vorm. Zellweger A. G.